

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 19

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHACH

Internationales Turnier in Mailand

Monticelli und Elisases Sieger!

Mario Monticelli ist der bedeutendste Schachmeister Italiens. Geboren 1902 in Venedig, errang er erstmals 1925 im großen Turnier zu Bologna die italienische Meisterwürde. 1929 und 1934 gewann er nochmals den Titel. Seinen internationalen Ruf begründete er in dem starkbesetzten Turnier zu Budapest 1926, wo er mit Grünfeld vor Rubinstein, Reti, Tartakower etc. den 1. bis 2. Preis teilte. In diesem Mailänder Turnier hat er wiederum seine ausgezeichnete Spielform bewiesen, aus welchem er gemeinsam mit Elisases als Sieger hervorging. Monticelli ist von Beruf Journalist.

Endstand nach 11 Runden: Monticelli und Elisases je 8; Castaldi und Havasi je 7½; Koblenz 7; Grob 6; Stalda 5; Sacconi 4½; Dr. Seitz und Romi je 4; Ferrantes 2½; Riello 2 Punkte.

Der schöne Erfolg von Großmeister Elisases war vollauf verdient. Wenn er auch nicht seine Partien in dem prächtigen Kampfspiel eines Monticelli gewann, so ließ er dafür nichts an Sicherheit der Spielführung fehlen, die ihm über manche schwierige Situation hinweghalf. Monticelli blieb als einziger unbesiegt, während Elisases nur eine Niederlage gegen den

jungen Lettländer Koblenz erlitt. Als feiner stiller Positionsspieler zeigte sich der ungarische Altmeister Havasi, der dank seiner jahrelangen Turnierpraxis allen Ueberraschungsangriffen kühl begegnete. Im Gegensatz zu ihm ließ es der talentierte junge Italiener Castaldi (Champion von Italien 1937) an hemmungslosem Draufgängertum nicht fehlen, doch erwies sich diese Spielweise als zu gefährlich und nervenraubend. Mit etwas mehr Zurückhaltung wird er noch mehr erreichen. Koblenz gehört zu Jungmeisterklasse der baltischen Staaten, die heute schon einen merkwürdigen Entwicklungsvorsprung vor den westeuropäischen Meistern besitzt. Der Schweizer Grob hat die Erwartungen nicht erfüllt. Gegen die Internationalen erzielte er das vorzügliche Resultat von 3 Punkten aus 4 Partien (ohne Verlust), wurde aber von drei Italienern geschlagen. Er übersah mehrmals Gewinnchancen, was sich rangmäßig sehr ungünstig auswirkte. Der Italiener Stalda (Venedig) ist ein ausgezeichnete Theoretiker, besitzt aber zu wenig Turnierpraxis. Der italienische Champion Sacconi (Rom) spielte anfänglich befangen, zeigte aber in der zweiten Spielhälfte gute Leistungen. Dr. Seitz und Romi kämpften mit wechselvollem Glück. Der Mailänder Ferrantes entpuppte sich als einer der gefährlichsten Gegner. In vielen Partien hatte er bereits den Kampf für sich entschieden und verlor dann unerwarteterweise durch grobe Versehen. Riello (Savona) hatte ebenfalls ein besseres Resultat verdient — seine Glanzpartie gegen Castaldi gehört zu den besten Leistungen. Die Italiener haben in diesem Wettstreit bewiesen, daß sie allen südeuropäischen Meistern ebenbürtig sind und noch eine große Entwicklung vor sich haben.

Die vorzügliche Organisation des Turniers hat bei allen Teilnehmern einen sehr guten Eindruck hinterlassen.

Gute Partien der Preisträger vom Mailänder Turnier

Weiß: Monticelli.

Schwarz: Castaldi.

1. d4, e6, 2. c4, f5, 3. g3, Sf6, 4. Lg2, Lb4+, 5. Ld2, Lx d2+, 6. Dxd2, 0—0, 7. Se3, d5, 8. Sf3, c6, 9. Td1, Sb7, 10. cxd5, exd5, 11. 0—0, De7, 12. De2, Se4, 13. Tde1, Tf6, 14. Sd2, Sb6, 15. e3, Ld7, 16. Sf3, Te8, 17. Se5, Le8, 18. f3, Sd6, 19. e4, dxc4, 20. fxc4, e5, 21. Db3+, e4, 22. Da3, Dd8, 23. Sd5, Sxd5, 24. cxd5, Db6, 25. Td1, Sb5, 26. De7, Sxd4, 27. Kh1, Sb5, 28. Sxc4, Dc7, 29. d6, Dd8, 30. d7, Lxd7, 31. Txd7, Dxe7, 32. Txe7, Txc4, 33. Ld5+, Kf8, 34. Lxc4, Kxc7, 35. Lxb5, Tb6, 36. Lc4, Kf6, 37. b3, Td6, 38. g4, g6, 39. gx f5, gx f5, 40. Kg2, a6, 41. a4, Td4, 42. Kf3, Th4, 43. Tf2, b5, 44. axb5, axb5, 45. Ld3, Tb4, 46. Lc2, Kg5, 47. Ke3. Schwarz gab auf.

Weiß: Castaldi.

Schwarz: Elisases.

1. e4, c5, 2. Sf3, e6, 3. d4, cxd4, 4. Sxd4, Sf6, 5. Sc3, d6, 6. Lb5+, Sbd7, 7. Le3, a6, 8. Lxd7+, Lxd7, 9. a4, Le7, 10. 0—0, 0—0, 11. f3, Dc7, 12. a5, Lc6, 13. De2, d5, 14. exd, Lxd5, 15. Sxd5, Sxd5, 16. Lf2, Sf4, 17. De4, f5, 18. De1, e5, 19. Se2, Sd5, 20. c3, f4, 21. Dd1, Tad8, 22. Db3, Lc5, 23. Sc1, Lxf2+, 24. Txf2, Kh8, 25. Sd3, Se3, 26. Sb4, De5, 27. h3, e4, 28. fxe, f3, 29. Sd5, fxg, 30. Sxe3, Txf2, 31. Kxf2, Td2+, 32. Kf3, Td3, 33. Db6, Txc3+, 34. Kf2, Te1+, 35. Dxc5, gx d, 36. Kf3, Dxc5, 37. Txe1, Dh5+, 38. Kg3, De5+, 39. Kf3, g5, 40. Te3, h5, 41. b4, Df4+, 42. Ke2, g4, 43. e5, g3. Weiß gab auf. Es wurde folgendes: e6, g2, e7, Dxc3+ nebst g1=D+ und gewinnt.

Gut rasiert - Gut gelaunt!

ROT BART
ROT BART

RASIERAPPARATE HANDELS A. G. BAHNHOFSTR. 39, ZÜRICH



Sie genesen schneller

durch das Aufbau- und Wiederherstellungsmittel Elchina.

Es hilft Ihrem Körper, die Nahrung wieder richtig zu verarbeiten und bringt Ihnen guten Appetit. Es stärkt Ihre Nerven und verbessert Ihr Blut. Ihre Schwäche weicht bald einem herrlichen Gefühl des Wohlbehagens.

Nach Krankheit und Wochenbett die goldene Regel:

3 x täglich

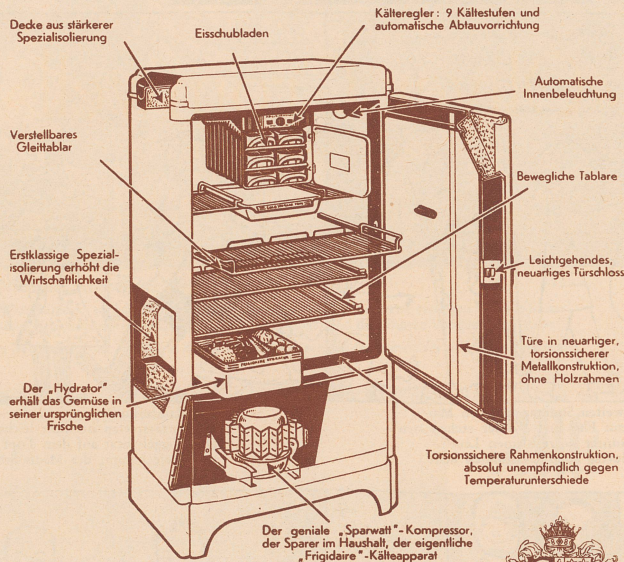
ELCHINA

Ein Hausmann-Produkt

Orig. Fl. Fr. 3.75, Doppelfl. 6.25, Korp. 20.—
Erhältlich in Apotheken

DER FRIGIDAIRE-KÜHLSCHRANK

Vor Kauf probeweise Miete



5 JAHRE GARANTIE



FRIGIDAIRE

Zürich: Sihgrundbau, Manessestraße 4; E. Séquin-Dormann, Bahnhofstraße 69a; Schweiz. Bauzentrale - Altstätten: Rheintalische Straßenbahnen A.G. - Arbon: Wasser- und Elektrizitätswerk - Baden: Reinle & Bolliger A.G. - Basel: Füglistaller & Co., Freiestraße 23 - Bern: Hans Christen - Brugg: Frau W. Stocker-Zulauf - Chur und Davos: Killias & Hemmi - Ebnat-Kappel: A. Kreis & Cie. - Einsiedeln: Ferd. Birchler - Frauenfeld: F. Habersaat - Glarus: Geschw. Tschappu - Kreuzlingen: R. Peyer - Luzern: Frey & Cie. - Rapperswil: Hans Fäh - Richterswil: G. Steiner - Romanshorn: Schäffeler & Co. - Rütli: E. Walder - St. Gallen: E. Großenbacher & Co. - Schaffhausen: Elektrizitätswerk des Kantons - Uster: J. Schmidli - Wädenswil: W. Metzger - Weinfelden: J. Günter - Wetzikon: F. Reichlin - Wil: Wick-Volmar - Winterthur: Hasler & Co. - Zug: R. Wiesendanger

Träume des Menschen

Gedichte. Kartoniert Fr. 1.50. Diese geben Antwort auf immer wiederkehrende Fragen. Ausblick aus einer verzagenden Zeit fuchen diese Verse. Voll inneren Kluges reihen sie sich aneinander wie Jahreszeiten im Leben des Menschen. Dasein und Untergang, Geist und Natur möchten sie umfassen. Durch jede gute Buchhandlung zu beziehen.

Morgarten-Verlag A.-G., Zürich und Leipzig